

Mittelalter 4.0

Überblick über Experimentelle Archäologie heute



Das Thema Mittelalter ist seit langem stark im Trend. Mittelaltermärkte finden sich mittlerweile ganzjährig in Deutschland und Freilichtmuseen erreichen neue Besucherrekorde. Die moderne experimentelle und interdisziplinäre Archäologie der letzten Jahrzehnte hat zur Präzision der damit verbundenen Aussagen und Aktivitäten beigetragen. Einen informativen Überblick dazu bietet nun das „**Journal. Archäologie –**

Geschichte – Naturkunde“ (ET: Februar 2016; Nünnerich-Asmus Verlag), herausgegeben vom Förderkreis des Museumsdorfes Düppel.

Da schriftliche Nachweise zu vergangenen Lebenswelten der Vor- und Frühgeschichte fehlen und auch mittelalterliche Schriftquellen sich nur selten mit dem täglichen Leben befassen, stellen Archäologen diese heutzutage auf der Basis interdisziplinärer Forschung nach. Die Archäologie hat verbunden mit der Botanik als Archäobotanik die Vegetations- und Agrargeschichte vor hunderten oder gar tausenden von Jahren rekonstruiert. Erhellende Ergebnisse zu Mensch und Tier in seiner Umwelt erbrachten auch Archäozoologie und Archäobiologie. Den Rahmen für die Erprobung der Ergebnisse der interdisziplinären Archäologie im Experiment bieten häufig Museumsdörfer mit ihren Höfen und Handwerksbetrieben, errichtet auf den Grundrissen früherer Gebäude. Ein herausragendes Beispiel ist das Museumsdorf Düppel in Berlin – das das vorliegende Journal unter Federführung von Mamoun Fansa herausgegeben hat. Die hier geschilderten Experimente schließen Wissenslücken über das Leben unserer Vorfahren.

Herausgegeben von Mamoun Fansa
im Auftrag des Fördererkreises Düppel e.V.

Journal

Archäologie – Geschichte – Naturkunde

Nünnerich-Asmus Verlag

104 Seiten, 93 Abbildungen

17 x 24 cm

Broschur

ISBN: 978-3-945751-43-5

€ 12,00 (D) / sFr 12,00 / € 12,40 (A)

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media
GmbH**
Robert-Koch-Str. 11
55129 Mainz
Vivien Kruck
06131-62250-93
presse@na-verlag.de

Der Herausgeber
von
„Journal. Archäologie – Geschichte – Naturkunde“

Mamoun Fansa (Hrsg.), Honorarprofessor an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, ehemaliger Leitender Museumsdirektor am Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg und Gründer der Europäischen Vereinigung zur Förderung der Experimentellen Archäologie. Seine Wanderausstellung über Experimentelle Archäologie wurde 14 Jahre lang in über 30 europäischen Museen gezeigt. Seit 2011 ist er der Vorstandsvorsitzende des Förderkreises Museumsdorf Düppel e.V. Dieses war Mamoun Fansa schon 1989 ein Vorbild zur Vorbereitung seiner Wanderausstellung im Hinblick auf die praktische Umsetzung des Themas.